Fortbildung

11.11.2027 09:00 Uhr - 12:15 Uhr

Basis Plus Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt.

Mitarbeiter:innen und Leitende in Einrichtungen und Diensten mit dem Schwerpunkt „erwachsene Schutzbedürftige“ oder „Erzieherische Jugendhilfe, außerschulische Angebote an Schule (OGS), Beratungsstellen“.

In der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen (Präventionsordnung PrävO) des Bistums Essen ist im §9 das Thema "Präventionsschulungen" geregelt.

Hierin wird geregelt, dass sowohl Leitende als auch Mitarbeitende im Rahmen einer spezifischen Basis Plus- oder/und Intensivschulung qualifiziert werden müssen.

Sie erfahren, wie entscheidend fundierte Präventionsarbeit ist. In dieser Basis Plus Schulung plus für alle Interessierten bauen Sie eine Expertise auf, entwickeln Ihre Handlungssicherheit und setzen Impulse für wirksame Schutzkonzepte. Gestalten Sie Prävention aktiv - mit Strategie, Klarheit und Wirkung.

Lernergebnisse:

Sie verfügen über fundiertes Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt im institutionellen Kontext und Strategien, die Täter:innen gezielt einsetzen, um Übergriffe zu ermöglichen und zu verbergen.

Sie kennen die institutionellen Meldewege sowie ihre persönlichen Rechte und Pflichten im Beobachtungs-, Verdachts- und Übergriffsfall.

Sie sind in der Lage, ihre Leitungsverantwortung im Hinblick auf Prävention wahrzunehmen und eine schutzorientierte Organisationskultur aktiv zu gestalten.

Darüber hinaus kennen sie die Haltung der katholischen Kirche gegenüber sexualisierter Gewalt, Betroffenen und Täter:innen sowie die kirchenrechtlichen und zivilrechtlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte:

- Grundlagen zu sexualisierter Gewalt im institutionellen Kontext.
- Täter:innen-Strategien.
- Institutionelle Meldewege.
- Rechte und Pflichten im Beobachtungs-, Verdachts- und Übergriffsfall.
- Aktive Gestaltung einer schutzorientierten Organisationskultur.

- Die Haltung der katholischen Kirche gegenüber sexualisierter Gewalt, Betroffenen und Täter:innen sowie die kirchen- und zivilrechtlichen Rahmenbedingungen.
- Entwickeln einer Kultur des achtsames Umgangs miteinander und des Vertrauens.
- Austausch von Erfahrungen und kollegiale Beratung im Themenfeld der Prävention.

Methoden:

Vortrag/Präsentation, Diskussion/Gespräch, Arbeit in Kleingruppen.

Hinweis:

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH

Zielgruppe:
Mitarbeiter:innen und Leitende in Einrichtungen und Diensten mit dem Schwerpunkt „erwachsene Schutzbedürftige“ oder „Erzieherische Jugendhilfe, außerschulische Angebote an Schule (OGS), Beratungsstellen“.

Termin:
11.11.2027 09:00 Uhr - 12:15 Uhr

Kosten:
190,00 €.

Veranstaltungsort:
Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen
www.caritas-essen.de

Referent(inn)en:
Tim Westphal

Ansprechpartner:
Daniel Holzem (daniel.holzem@caritas-essen.de, +49 (201) 81028518)

Veranstalter:
Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH.

Veranstaltungsnummer:

06.003.27